

	<p>Objekt: Braunschweig-Lüneburg: Johann Friedrich zu Calenberg</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18232519</p>
--	---

Beschreibung

Dicke 2,4 mm. Auf der Rückseite in Tusche über dem Pferderücken die Ziffer 3698. Vorderseite: Monogramm IF gekrönt für Herzog Johann Friedrich im Lorbeerkranz. Herum Kranz aus 14 Wappenschilden auf Palmzweigen. Darunter das Münzmeisterzeichen R-B (Rudolf Bornemann), dazwischen die geprägte Wertzahl 3 im vertieften Rund. Rückseite: Oben von einer Hand aus Wolken mit Lorbeerkranz bekränzt springendes Roß nach links über Bergbaulandschaft mit Bergleuten oben und im Stollen. Über dem Pferderücken in Tusche die Ziffer 3698. Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 85.13 g; Durchmesser: 74 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1677
 wer Rudolf Bornemann (Münzmeister) (1650-1711)
 wo Niedersachsen

Beauftragt wann
 wer Johann Friedrich von Braunschweig-Lüneburg (1625-1679)
 wo

[Geographischer Bezug] wann
 wer

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 3 Taler (Löser)
- Architektur
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande VII. Das neue Haus Lüneburg (Celle) zu Hannover II (1913) Nr. 1766 a.
- G. Duve, Geschichte der Braunschweig-Lüneburgischen Löser-Taler (1966) 164 Nr. 4.
- G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen I (1971) Nr. 1671..